

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	1887 Mark Pf.	1888 Mark Pf.	
	90 —	90 —	Transport.
3a	40 —	*40 —	für entzogene Grummetnutzung auf dem von der Gasanstalt zur Erdmaterialablagerung benutzten Theile derselben Wiese auf das Jahr 1888 aus der Gasanstaltskasse. <i>Bem.</i> Die unter Nummer 2 und 3a erwähnte Nutzung gehört zum Einkommen des Deutschhaus-Vorstehers und fließt in die Stadtkasse. Siehe Cap. I. Nummer 2a der Ausgabe.
3b	70 —	70 —	für entzogene Heunutzung auf derselben Wiese, aus der Gasanstaltskasse.
4	50 —	50 —	Pachtgeld für den zu Feld gemachten Theil derselben Wiese. <i>Bem.</i> Dieses Feld ist bis 1. Oktober 1888 verpachtet worden.
	250 —	250 —	Summa Cap. IV. Hierunter 135 Mk. vorüberg.
Cap. V. An Entschädigung für sogen. rauhen Zehnten, sowie an Erbzinsen, welche noch nicht zur Ablösung gebracht sind.			
1	1 61	1 61	an rauhen Zehnten von den Zehnten in Kloschwitz.
2	2 66	2 66	an Erbzinsen von den Verpflichteten in Arnsgrün und Piena im Neuzischen.
	4 27	4 27	Summa Cap. V.
Cap. VI. An Zinsen aus andern Aerarien.			
1	17 99	17 99	an Zins aus dem Gemeindefirchkasten.
			Summa für sich Cap. VI.
Cap. VIIa. An Verzinsung und Tilgung der für Einleitung des Wassers in das Superintendentur-, Archidiaconat- und Rectoratgebäude aufgewendeten, an die betr. Stellen- bez. Wohnungsinhaber erstatteten Kapitalien, und zwar:			
			I. 127 Mk. 34 Pf. das Superint.-Geb. betr.
			II. 115 " 84 " " Archidiaconatgeb. "
			III. 167 " 10 " " Rectoratgebäude "
1a	3 73	3 59	Zinsen von 102 Mk. 57 Pf. Restkapital I.
b	3 91	4 05	Tilgungsrate zu I.
2a	3 39	3 27	Zinsen von 93 Mk. 45 Pf. Restkapital II.
b	3 54	3 66	Tilgungsrate zu II.
3a	5 06	4 89	Zinsen von 139 Mk. 70 Pf. Restkapital III.
b	4 97	5 14	Tilgungsrate zu III.
	24 60	24 60	Summa Cap. VIIa.

Bem. Die Verzinsung und Tilgung erfolgt alljährlich mit 6 % des Stammkapitals.